



Detailansicht des Registereintrags

Katholischer Deutscher Frauenbund e.V. (KDFB)

Aktuell seit 26.01.2026 12:09:22

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001252
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	26.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Kaesenstraße 18 50677 Köln Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49221860920 E-Mail-Adressen: bundesverband@frauenbund.de Webseiten: www.frauenbund.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

220.001 bis 230.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,50

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Anja Maria-Antonia Karliczek**

Funktion: Präsidentin

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Christiane Fuchs-Pellmann

Funktion: Bundesgeschäftsführerin

3. Annette Fischer

Funktion: Vizepräsidentin

4. Dr. Monika Arzberger

Funktion: Vizepräsidentin

Tätigkeit:

Fachgebetsleiterin Sozialwissenschaftliche Forschung und Internationale Zusammenarbeit im Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) oder dessen Geschäftsbereich

5. Dr. Ute Zeilmann

Funktion: Vizepräsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**1. Kerstin Bause****2. Anna-Katharina Schmitt****3. Anja Maria-Antonia Karliczek**

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

4. Christiane Fuchs-Pellmann**5. Annette Fischer****6. Dr. Monika Arzberger**

Tätigkeit:

Fachgebetsleiterin Sozialwissenschaftliche Forschung und Internationale Zusammenarbeit im Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) oder dessen Geschäftsbereich

7. Dr. Ute Zeilmann**Gesamtzahl der Mitglieder:**

122.000 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (7):**1. Deutscher Frauenrat - Lobby der Frau**

2. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement - BBE
3. BAGSO: Interessenvertretung der Senioren
4. Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD)
5. UN Women Deutschland
6. Arbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Alleinerziehende (AGIA)
7. KAG Müttergenesung

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenpolitik; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Religion/Weltanschauung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Politisches Leben, Parteien

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Katholische Frauen gründeten den Verband 1903 aus der deutschen Frauenbewegung heraus. Aufgrund ihrer christlichen Werthaltungen setzten sie sich zum Ziel, den sozialen Benachteiligungen von Frauen entgegenzuwirken und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Seit über 120 Jahren handelt der KDFB auf dieser Grundlage und motiviert seine Mitglieder zu gesellschaftspolitischen Engagement. Der Verband setzt sich für Interessen und Rechte von Frauen ein, für mehr Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit.

Im gesellschaftspolitischen Bereich engagiert sich der KDFB für:

- eine lebensphasenorientierte Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege
- Entgeltgleichheit
- eine eigenständige Alterssicherung von Frauen
- mehr Frauen in Führungspositionen
- alternative Arbeitszeitmodelle
- eine zukunftsfähige Gestaltung der Pflege
- Geschlechtergerechtigkeit
- Schutz vor sexueller Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik
- nachhaltigen Klimaschutz
- die Stärkung der Demokratie
- den Schutz des Lebens vom Anfang bis zum Ende
- die Stärkung des Ehrenamtes

Zu diesen und anderen aktuellen Themen verfasst der KDFB Stellungnahmen, stellt seine Positionen öffentlich dar und sucht den Austausch mit politisch Verantwortlichen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Verbesserter Zugang zu Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Beschreibung:

Der KDFB steht hinter dem aktuell geltenden staatlichen Schutzkonzept und begrüßt vor diesem Hintergrund ausdrücklich, dass mit dem vorliegenden Referentenentwurf eine bundesweit einheitliche Gesetzesregelung herbeigeführt werden soll, die auch den faktischen Zugang zu Beratungsstellen sowie Praxen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, sicherstellt.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10861 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BeratungsG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

2. Beibehaltung der Regelungen des § 218a

Beschreibung:

Beibehaltung der Regelungen des § 218a im StGB, gleichermaßen Schutz des Selbstbestimmungsrechts der Frau und des Lebensrechtes des ungeborenen Kindes im Schwangerschaftskonflikt. Beratungspflicht erhalten. Frauen- und familienfördernde Maßnahmen verbessern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13775 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs

Betroffenes geltendes Recht:

StGB [alle RV hierzu]; BeratungsG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt für das Haushaltsjahr 2024, Einzelplan 10, Kapitel 1010, Titel 68602, für das Vorhaben: Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von neun bundeszentralen Arbeitstagungen für Führungskräfte der Landfrauenvereinigung.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.140.001 bis 1.150.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[KDFB-JA-2024.pdf](#)